

Schellhorn blickt in die Zukunft – aus „Schellhorn 2020“ wird „Schellhorn 2035“

Protokoll des Auftakt-Workshops am 24. Oktober 2020 von 10 bis 15 Uhr im Gildehuus

Leitbild 2020	Im Workshop benannter Änderungs- / Ergänzungsbedarf (jeweils <i>fett und kursiv</i> gedruckt)	Anmerkungen
Ortsbild, Landschaftsbild und Siedlungsentwicklung		
<p>Wir sind / haben ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine Gemeinde, die erstmals im Jahr 1286 urkundlich erwähnt wurde. ▪ eine Gemeinde, die ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts ihren bäuerlichen Charakter zunehmend einbüßte. ▪ eine Gemeinde, deren Erscheinungsbild durch Privatgärten, teils Hofkoppeln und prägnante Altbaumbestände in Sophienhof, Freudenholm und Schellhorn geprägt ist. ▪ eine Gemeinde, deren Erscheinungsbild sowohl durch dörfliche als auch städtische Elemente geprägt ist. ▪ eine Gemeinde, deren Fläche nur zu einem geringen Teil besiedelt ist. ▪ eine Landschaft, die nördlich von Scharstorf und am Trenter Berg von Windkraftanlagen geprägt ist. ▪ von einer Landschaft umgeben, die vor allem von Äckern und Weideland, aber auch von einigen Seen und Waldstücken geprägt ist. ▪ eine Gemeinde im Ostholsteinischen Hügelland mit einer reizvollen, landesweit einmaligen Endmoränenlandschaft. ▪ eine Gemeinde, deren ehemaliger Dorfkern südöstlich des heutigen Ortszentrums liegt. ▪ eine Reihe von regionaltypischen Bürgerhäusern aus der Gründerzeit, tonnenbedachten Einfamilienhäusern und Siedlungshäusern. ▪ die Plöner Landstraße, die eine Reihe zweigeschossiger, zu Beginn des 20. Jahrhunderts entstandener Gebäude aufweist, die noch heute den Charakter der Straße prägen. ▪ eine Gemeinde, geprägt von Einfamilienhäusern im Altbestand, ergänzt um einige Neubaugebiete. 	<p>Wir sind / haben ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine Veränderungen 	

Leitbild 2020	Im Workshop benannter Änderungs- / Ergänzungsbedarf (jeweils <i>fett und kursiv</i> gedruckt)	Anmerkungen
<p>Wir wollen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die reizvolle und landesweit einmalige Endmoränenlandschaft bei größeren Bauvorhaben beachten und nicht zerstören. ▪ die derzeitige Siedlungsgrenze zur freien Landschaft weitgehend beibehalten. ▪ kein Gewerbegebiet. ▪ wohnverträgliche Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe ansiedeln. ▪ bei der Erschließung neuer Baugebiete ökologische, energiesparende und nachhaltige Lösungen nachdrücklich verfolgen. ▪ die vorhandene, zweigeschossige Bebauung entlang der Plöner Landstraße fortführen. 	<p>Wir wollen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die derzeitige Siedlungsgrenze zur freien Landschaft weitgehend beibehalten ▪ kein <i>reines</i> Gewerbegebiet. ▪ Wohnverträgliche Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe <i>weiterhin</i> ansiedeln. ▪ <i>eine Orientierung an der Gebädekulisse und der nachbarschaftlichen Charakteristik, nicht an Stockwerken.</i> ▪ <i>das Baugebiet Schwebstöcken weiter verfolgen bzw. erschließen.</i> ▪ <i>die Grünstrukturen im Dorf erhalten, weiterentwickeln und fördern.</i> 	<p>Ein ökologischer, energiesparender Ansatz sollte im allgemeinen für alle Entwicklungen im Dorf als Leitlinie verwendet werden.</p>
<p>Wir werden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ prüfen, ob die charakteristischen Eigenschaften der ortsprägenden Bereiche in eine Gestaltungssatzung übersetzt werden können. ▪ die Bebauung großer Grundstücke in zweiter Reihe prüfen – Verdichtung anstatt Zersiedelung. 	<p>Wir werden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Wir werden beraten, ob ein Gestaltungsleitfaden bzw. Leitlinien zur baulichen Gestaltung durch die Gemeindevertretung in Kooperation mit den Planern erarbeitet werden kann.</i> ▪ die Bebauung großer Grundstücke in zweiter Reihe <i>zulassen und positiv durch die GV begleiten, indem im Einzelnen Bebauungspläne aufgestellt werden können.</i> 	<p>Eine Gestaltungssatzung ist nie erlassen worden und ist auch nicht mehr gewünscht.</p>

Leitbild 2020	Im Workshop benannter Änderungs- / Ergänzungsbedarf (jeweils <i>fett und kursiv</i> gedruckt)	Anmerkungen
Ortszentrum und Treffpunkte		
<p>Wir sind / haben ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine Gemeinde, deren heutiges Ortszentrum im Wesentlichen von der Amtsverwaltung, der Sparkasse, einem Edeka-Markt, der DRK Ortsstelle, der Grundschule, einem Hotel mit Restaurant, einer Zahnarztpraxis sowie diversen gewerblichen Nutzungen gebildet wird (Keimzellen waren das ehemalige Kaufhaus Frahm und das Gasthaus). ▪ eine Gemeinde mit vielen dezentralen Treffpunkten (z.B. öffentliche Einrichtungen, Sport- und Kinderspielplätze) 	<p>Wir sind / wir haben ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ keine Änderungen 	<p>Auswertung „Wichtige Treffpunkte“ im Dorf anhand der Gemeindegkarte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ „klassisches Ortszentrum“ Dorfplatz beim Edeka ▪ Gildehaus als wichtiger Treffpunkt ▪ Ortszentrum Nikodemus-Haus ▪ „Neuer“ Ortskern und Treffpunkt Grundschule und Mensa ▪ Fitnesspark am Wiesengrund ▪ Spielplatz am Wiesengrund
<p>Wir wollen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ alle weiteren Planungen (u.a. für das Ortszentrum) mit intensiver Beteiligung der Bürger durchführen (Einwohnerversammlungen, Projektgruppen etc.). ▪ das Ortszentrum für weitere Dienstleister attraktiv machen. ▪ das Ortszentrum zum Ort der Begegnung machen. ▪ ein Bürgerzentrum einrichten/ etablieren. ▪ uns für einen attraktiven Ortsmittelpunkt einsetzen, diesen u.a. mit Bäumen und Bänken aufwerten. ▪ die Kommunikation untereinander und miteinander fördern und entwickeln. ▪ die Gemeinde mit ihren weichen Standortfaktoren wie Lebensqualität und Treffpunkte in die Öffentlichkeit bringen (Internet, Schautafeln, Flyer, ...). ▪ Veranstaltungen (Weihnachtsmarkt, ...) auf dem großen Parkplatz (Am Berg) durchführen. 	<p>Wir wollen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die zukünftige Entwicklung des Ortszentrums unter Beteiligung des Gewerbes weiter verfolgen. ▪ den Dorfplatz als Treffpunkt weiter attraktivieren (z.B. Pavillon oder Sitzmöglichkeiten) ▪ die Raumproblematik in der betreuten Grundschule verbessern (kein Essenssaal, Doppelnutzung der Klassenräume, keine eigene Räume für Nachmittagsbetreuung) ▪ den Erhalt und die Entwicklung des Nikodemus-Hauses sicherstellen. 	<p>Die Anwesenden waren der Auffassung, das eine zukünftige Entwicklung des Ortszentrums nur unter Beteiligung des Gewerbes erfolgen kann. Hier ist unter Umständen ein weiterer Workshop notwendig. Zentrale Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erhalt Einkaufsmöglichkeiten (Quantität) ▪ Handlungsbedarf Einzelhandel (Qualität) ▪ Einbindung in Gestaltung des öffentlichen Raumes <p>Weiteren Diskussionsbedarf gab es im Zusammenhang mit Vandalismus an gemeindlichen Treffpunkten. Es wurde diskutiert, ein Sicherheitskonzept für Treffpunkte (Dorfzentrum, Badestelle, etc.) zu entwerfen, da in</p>

Leitbild 2020	Im Workshop benannter Änderungs- / Ergänzungsbedarf (jeweils <i>fett und kursiv</i> gedruckt)	Anmerkungen
		<p>letzter Zeit häufiger Verunreinigungen und Sachbeschädigung durch (vermutlich) Jugendliche bemerkt wurde. Evtl. handelt es sich dabei aber nur um einen „Corona-Effekt“. Das Thema sollte mit den Jugendlichen in einem Gesprächskreis erörtert werden.</p>
<p>Wir werden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ gemeinsam mit allen interessierten Akteuren prüfen, wie und wo ein Ortszentrum entwickelt werden kann. ▪ prüfen, ob und wie (Kosten, Finanzierungsmöglichkeiten, ...) ein Erwerb des ehemaligen Frahmgebäudes und dessen Entwicklung für die Attraktivitätssteigerung des Ortszentrums ermöglicht werden kann. ▪ prüfen, ob die Errichtung eines Bürgerzentrums machbar ist. ▪ für das Aufstellen von ergänzenden Schau- und Informationstafeln „Standorte“ auswählen. ▪ ein einheitliches Beschilderungssystem (Piktogramme, ...) entwickeln und Treffpunkte, Einrichtungen und weitere interessante Orte damit beschildern. 	<p>Wir werden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>gemeinsam mit allen interessierten Akteuren prüfen, wie und wo ein Ortszentrum entwickelt werden kann.</i> (erledigt) ▪ <i>prüfen, ob und wie (Kosten, Finanzierungsmöglichkeiten, ...) ein Erwerb des ehemaligen Frahmgebäudes und dessen Entwicklung für die Attraktivitätssteigerung des Ortszentrums ermöglicht werden kann.</i> (erledigt) ▪ <i>für das Aufstellen von ergänzenden Schau- und Informationstafeln „Standorte“ auswählen.</i> (erledigt) ▪ <i>das Beschilderungssystem im Ort überprüfen und wo möglich verbessern.</i> ▪ <i>Eine Mensa im Bereich der Grundschule bauen, die ...</i> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>als Ort für Mittagessen der Schulkinder genutzt wird,</i> ▪ <i>die als kommunaler Treffpunkt dient,</i> ▪ <i>und die durch Multifunktionalität gekennzeichnet ist.</i> 	<p>Die genaue Ausgestaltung der geplanten Mensa sollte in einem dezidierten Themengespräch oder einem eigenen Workshop erfolgen.</p>

Leitbild 2020	Im Workshop benannter Änderungs- / Ergänzungsbedarf (jeweils <i>fett und kursiv</i> gedruckt)	Anmerkungen
Bürgerbeteiligung und bürgerschaftliches Engagement		
<p>Wir sind / haben ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine Gemeinde, deren Gemeindeleben gegenwärtig durch fünf Säulen geprägt ist: die Feuerwehr, die Schellhorner Gilde, die Kirchengemeinde, die Schule und die Gemeindevertretung. ▪ die Schellhorner Gilde, die über 23 Abteilungen verfügt, Feste organisiert und den Zusammenhalt der Bürger fördert ▪ ein eigenes evangelisch-lutherisches Kirchenzentrum: das Nikodemus-Gemeindezentrum mit Kindergarten ▪ die Freiwillige Feuerwehr Schellhorn, die fast 120 Jahre alt ist und heute 142 Mitglieder hat 	<p>Wir sind / haben ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine Gemeinde, deren Gemeindeleben durch sechs Säulen geprägt ist: Feuerwehr, Schellhorner Gilde mit 23 Abteilungen, Kirchengemeinde, Schule, Gemeindevertretung und Aktivkreis. Zusammen werden Feste organisiert und der Zusammenhalt der Bürger gefördert. ▪ ein eigenes evangelisch-lutherisches Kirchenzentrum: das Nikodemus-Gemeindezentrum mit Kindergarten und Krippe. ▪ die Freiwillige Feuerwehr, die fast 130 Jahre alt ist und ausreichend aktive Feuerwehrleute hat. ▪ Eine Bürgerbeteiligung, die die Bürgerschaft über die Pflichtbeteiligung hinaus über alle wichtigen Änderungen im öffentlichen Bereich informiert und sofern möglich an der Entscheidungsfindung beteiligt. ▪ eine Gemeinde, die ihre Neubürger von Beginn an in das Gemeindeleben integriert. 	<p>Bürgerbeteiligung / Bürgerinformation und die Integration von Neubürgern werden inzwischen praktiziert.</p>
<p>Wir wollen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ das bürgerschaftliche Engagement als 6. Säule des Gemeindelebens fördern. ▪ den Gemeinschaftssinn stärken. ▪ ein offenes Miteinander von Amtsverwaltung, Gemeinderat und Bürgern zur Gestaltung unserer Gemeinde und zur Lösung der anstehenden Herausforderungen. ▪ dass die Themen und Projekte von allen Bürgern, also auch den nicht gewählten Vertretern, diskutiert und bearbeitet werden können. ▪ die für die Gemeinde relevanten Themen, bevor diese in die Ausschüsse gehen, in einer breiteren Öffentlichkeit diskutieren – Schaffung von Transparenz. ▪ unsere Neubürger herzlich willkommen heißen und von Beginn an in das Gemeindeleben integrieren. 	<p>Wir wollen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ alle Säulen des Gemeindelebens fördern. ▪ das generationsübergreifende Miteinander unterstützen. 	<p>Die Schaffung von Transparenz hat sich als schwierig herausgestellt. Die bisherigen Versuche zeigten wenig Resonanz in der Bevölkerung. Ggf. müssen andere Instrumente gefunden werden, um Themen transparent für die Bürger zu machen..</p>

Leitbild 2020	Im Workshop benannter Änderungs- / Ergänzungsbedarf (jeweils <i>fett und kursiv</i> gedruckt)	Anmerkungen
<p>Wir werden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ein Bürgerforum unterstützen und im stetigen Austausch mit diesem als wichtiges Instrument aus der Bürgerschaft bleiben. ▪ das „Aktiv Büro“ unterstützen, das sich für Nachbarschaftshilfe und den Austausch zwischen Jung und Alt einsetzt. ▪ das generationsübergreifende Miteinander unterstützen. ▪ die Möglichkeiten des Internets für die wechselseitige Information und den Dialog nutzen. ▪ die Bürgerschaft über die Pflichtbeteiligung hinaus über alle wichtigen Änderungen im öffentlichen Bereich informieren und sofern möglich an der Entscheidungsfindung beteiligen. ▪ Neubürgern einen Willkommensgruß der Gemeinde überreichen und für Fragen und Unterstützung zur Verfügung stehen. ▪ Unternehmen, die das Gemeindeleben in besonderer Art unterstützen, ein Zertifikat als Anerkennung für bürgerschaftliches Engagement überreichen. 	<p>Wir werden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ den Aktivkreis als Bürgerforum unterstützen und im stetigen Austausch mit diesem als wichtiges Instrument aus der Bürgerschaft bleiben. ▪ Neubürgern ein Willkommensschreiben der Gemeinde überreichen und für Fragen und Unterstützung zur Verfügung stehen. ▪ Unternehmen und Personen, die das Gemeindeleben in besonderer Art unterstützen, ein Zertifikat als Anerkennung für bürgerschaftliches Engagement überreichen. 	<p>Das „Aktiv Büro“ ist im Aktivkreis aufgegangen. Die Verbesserung der Nachbarschaftshilfe wird nicht weiter verfolgt.</p> <p>Das generationsübergreifende Miteinander wird als Zielsetzung (wir wollen...) benannt.</p> <p>Eine Gruppe aus dem Aktivkreis hat kürzlich unter Facebook das „Schellhorn-Book“ eingerichtet und schon über 100 Follower. Es wurde ebenfalls die Nutzung der Dorffunk-App oder die Einrichtung eines Twitter-Blocks auf der Amtshomepage angeregt.</p> <p>Für Neubürger sollen ein 1-seitiges Willkommensschreiben entwickelt werden, auf dem die wichtigsten Organisationen des Gemeindeleben vorgestellt werden.</p>

Leitbild 2020	Im Workshop benannter Änderungs- / Ergänzungsbedarf (jeweils <i>fett und kursiv</i> gedruckt)	Anmerkungen
Bildung, Soziales und Freizeit		
<p>Wir sind / haben ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ einen evangelischen Kindergarten, in dem zwei Gruppen (Alter 3-6 Jahre) von engagierten Erziehern betreut werden. ▪ einen Kindergarten, der kein ausreichend großes Außengelände hat. ▪ eine überschaubare, einzügige Grundschule, die bedingt durch gesellschaftliche Netzwerke über die Schulzeit hinaus ein kommunikativer Mittelpunkt der Gemeinde ist. ▪ eine Grundschule, deren pädagogisches Konzept auf zwei Säulen ruht: dem individualisierten Lernen und dem Erwerb von Sozialkompetenz. ▪ eine aktive Schülerschaft, die sich auch am Leitbildprozess beteiligt hat. ▪ kurze Wege zu allen weiterführenden und berufsbildenden Schulen (alle im benachbarten Preetz). ▪ ein Vereinsheim mit 200 Plätzen (Schellhorner Gilde). ▪ eine aktive Kirchengemeinde (z.B. Seniorennachmittage). ▪ ein breit gefächertes Sportangebot. ▪ eine Gemeinde, die allen Generationen Raum zum Leben und einen hohen Freizeitwert bietet. 	<p>Wir sind / haben ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ einen evangelischen Kindergarten, in dem <i>in jeweils zwei Gruppen Kinder unter 3 Jahre und Kinder von 3 bis 6 Jahre</i> von engagierten Erziehern betreut werden. 	<p>Die Meinungen, ob das Außengelände der Kita groß genug ist, gingen zwischen den Gruppen auseinander</p> <p>Wichtiges Anliegen ist, dass der kommunikative Treffpunkt weiter ausgebaut werden soll (Mensa-Bau-Projekt).</p> <p>Die Schülerschaft hat sich am beim letzten Leitbildprozess sehr gut beteiligt. Es ist aber in diesem Prozess nicht zu erwarten.</p> <p>Es findet aufgrund der Nähe zu Preetz in Schellhorn wenig Erwachsenenbildung statt.</p> <p>Der Dorfplatz bietet einen Bouleplatz, ein Bücherhaus, Märkte und den Maibaum. Außerdem hat die Gemeinde einen kleinen Fitnesspark errichtet. Es fehlen aber Versammlungsräume für die Gemeinde, Organisationen, Parteien, Gruppen.</p>
<p>Wir wollen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Familienfreundlichkeit Schellhorns steigern und damit den Zuzug junger Familien begünstigen. ▪ den Kindergarten unter bestmöglichen Bedingungen für die Kinder erhalten und entwickeln. ▪ unsere Grundschule erhalten und weiter entwickeln. ▪ dass die Kirchengemeinde einen wichtigen Platz im Schellhorner Gemeindeleben dauerhaft einnimmt. 	<p>Wir wollen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ den Kindergarten <i>und die Krippe</i> unter bestmöglichen Bedingungen für die Kinder erhalten und entwickeln <i>sowie die Wünsche der Eltern zur Verbesserung der Bedingungen im Kindergarten Ernst nehmen.</i> ▪ die kulturelle Vielfalt der Gemeinde <i>erhalten und weiterhin steigern.</i> ▪ <i>Für alle Vereinen und Organsiationen ein attraktiver Ort sein</i> 	<p>Für die Belange der Eltern im Kindergarten ist inzwischen ein geordneter Weg festgelegt worden. Inbesondere die Erweiterung der Öffnungszeiten ist ein wichtiges, wiederkehrendes Thema.</p> <p>Die Hallenkapazitäten scheinen</p>

Leitbild 2020	Im Workshop benannter Änderungs- / Ergänzungsbedarf (jeweils <i>fett und kursiv</i> gedruckt)	Anmerkungen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ die kulturelle Vielfalt der Gemeinde steigern. 	<p><i>und ihnen Versammlungsräume bereitstellen.</i></p>	<p>ausgeschöpft zu sein bzw. es fehlt die Transparenz, wann die Halle belegt ist. Es wird gewünscht, dass ein Ausweichen kleiner Sportgruppen in andere Räumlichkeiten ermöglicht wird (s. Mensa-Bau-Projekt)</p>
<p>Wir werden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Öffentlichkeitsarbeit für die Grundschule intensivieren (Internet, Pressearbeit). ▪ ein besonderes Augenmerk auf die Attraktivitätserhöhung der Räumlichkeiten und des Außengeländes der Grundschule legen. ▪ uns für eine angemessene Medienausstattung für die Kinder zur Erhöhung deren Medienkompetenz einsetzen. ▪ versuchen, Arbeitsgemeinschaften zu bilden (Ehrenamt), so dass das Freizeitangebot der Grundschule erweitert werden kann. ▪ prüfen, inwieweit die Räumlichkeiten der Grundschule (auch) für die Erwachsenenbildung geöffnet und genutzt werden können. ▪ die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit im Schulbereich unterstützen. ▪ die Wünsche der Eltern zur Verbesserung der Bedingungen im Kindergarten Ernst nehmen. 		<p>Die Öffentlichkeitsarbeit erfolgt durch die Schule – kann also im Leitbild entfallen.</p> <p>Die Schule soll durch den Mensa-Bau. attraktiver werden und damit auch für die Erwachsenenbildung genutzt werden.</p> <p>Die Medienausstattung der Schule ist angeschoben.</p> <p>Es herrschte Unsicherheit, ob die Arbeitsgemeinschaften noch stattfinden.</p>

Leitbild 2020	Im Workshop benannter Änderungs- / Ergänzungsbedarf (jeweils <i>fett und kursiv</i> gedruckt)	Anmerkungen
Umweltschutz, Naturschutz, Landwirtschaft und Naherholung – ergänzt um Klimaschutz		
<p>Wir sind / haben ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine Gemeinde mit aktiven landwirtschaftlichen Betrieben. ▪ eine Gemeinde, deren Landwirte wichtige Akteure im Natur- und Umweltschutz sind. ▪ eine Gemeinde mit einer abwechslungsreichen, attraktiven Natur und Landschaft. ▪ neben den Knicks über 70 besonders geschützte Biotop, die im gesamten Gemeindegebiet verteilt sind. ▪ eine Gemeinde mit einem beschlossenen Landschaftsplan aus dem Jahr 2000. 	<p>Wir sind / haben ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ mit bürgerschaftlichem Engagement die Badestelle am Lanker See aufgewertet. 	<p>Ergänzungen zum Klimaschutz: Die Gemeinde beteiligt sich am Mobilitätskonzept Preetz. Es gibt eine E-Ladesäule mit zwei Anschlüssen auf dem Parkplatz „Am Berg“.</p>
<p>Wir wollen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die vorhandenen Altbäume und dörflichen Freiflächen erhalten. ▪ die Naturschutzarbeit in der Gemeinde fördern. ▪ ökologische und nachhaltige Landwirtschaft unterstützen. ▪ die für die Natur besonders bedeutsamen Bereiche schützen. ▪ die abwechslungsreiche, attraktive Natur und Landschaft erlebbar machen. ▪ die bestehenden innerörtlichen Freiflächen ökologisch aufwerten. ▪ Kindern und Jugendlichen die Natur näher bringen. ▪ das Thema „erneuerbare Energien“ auch für unsere Gemeinde besetzen. 	<p>Wir wollen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die vorhandenen Altbäume und dörflichen Freiflächen soweit wie möglich erhalten. ▪ ökologische und nachhaltige Landwirtschaft unterstützen. ▪ die für die Natur besonders bedeutsamen Bereiche schützen und die abwechslungsreiche, attraktive Natur und Landschaft erlebbar machen. ▪ das Thema „erneuerbare Energien“ auch für unsere Gemeinde vorantreiben. ▪ den Flächennutzungs- und Landschaftsplan fortschreiben. 	<p>Die Gemeinde hat wenig eigene Handlungsmöglichkeiten, um die ökologische Landwirtschaft zu unterstützen.</p> <p>Ob es weiterhin Ziel sein soll, Kinder und Jugendliche der Natur näher zu bringen, wurde zwischen den Gruppen kontrovers gesehen.</p> <p>Windkraft ist kein Thema mehr. Die Gemeinde befürwortet, dass der Kreis ein Solarkataster erstellt.</p>
<p>Wir werden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die im bestehenden Landschaftsplan enthaltenen Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen berücksichtigen. ▪ das Wander-, Rad- und Reitwegenetz pflegen, erweitern und regional anbinden. ▪ Veranstaltungen/ Aktivitäten zum Thema Natur organisieren. ▪ die Anpflanzung von Gehölzen innerhalb und außerhalb des Siedlungsgebietes planen und durchführen. 	<p>Wir werden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ mit bürgerschaftlichem Engagement die Badestelle am Lanker See aufwerten. ▪ die gemeindeeigenen Gebäude mit Photovoltaik ausstatten. 	<p>Die Badestelle ist fertig und der Satz wird zur „Ist-Situation“ verschoben.</p> <p>Dieser Satz zum Klimaschutz ist zu unkonkret. Die Gemeinde beabsichtigt die Ausstattung der eigenen Gebäude mit Photovoltaik.</p>

Leitbild 2020	Im Workshop benannter Änderungs- / Ergänzungsbedarf (jeweils <i>fett und kursiv</i> gedruckt)	Anmerkungen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ mit bürgerschaftlichem Engagement die Badestelle am Lanker See aufwerten. ▪ das Thema „erneuerbare Energien“ auch in der Gemeinde Schellhorn nicht außer Acht lassen. 		

Leitbild 2020	Im Workshop benannter Änderungs- / Ergänzungsbedarf (jeweils <i>fett und kursiv</i> gedruckt)	Anmerkungen
Bevölkerung und Wohnen		
<p>Wir sind / haben ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ gegenwärtig 1.540 Einwohner. ▪ eine Gemeinde, in der sich der Anteil der über 60jährigen zwischen 2000 und 2010. ▪ von 18% auf 30% erhöht hat. ▪ eine Gemeinde, in der sich der Anteil der 20- bis unter 40jährigen zwischen 2000. ▪ und 2010 auf 17% nahezu halbiert hat. ▪ eine Gemeinde, die aufgrund der landschaftlich reizvollen Lage und der guten Infrastruktur. ▪ hervorragend zum Wohnen geeignet ist. 	<p>Wir sind / haben ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktualisierungsbedarf! 	<p>Zahlen und Daten werden in der Bevölkerungsanalyse erhoben.</p>
<p>Wir wollen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine maßvolle Wohnflächenentwicklung und dabei die vorhandene Siedlungsstruktur grundsätzlich erhalten. ▪ den Zuzug junger Familien fördern. ▪ auch andere Wohnformen unterstützen. 	<p>Wir wollen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Themen „Wohnen im Alter,, und „Neue Wohnformen“ für Jung und Alt zukünftig stärker bearbeiten ▪ Jugendarbeit als Thema verstärkt in der Gemeinde bearbeiten. 	<p>Jugendarbeit sollte in der Gemeinde verstärkt werden, um die jüngere Generation stärker an die Gemeinde zu binden und Wegzüge zu vermeiden. Darüber hinaus können Jugendliche evtl. an die ehrenamtliche Arbeit in der Gemeinde herangeführt werden.</p> <p>In diesem Zusammenhang sollte über Beteiligungsformate für Jugendliche nachgedacht werden.</p> <p>Auch sollte die Option nachgedacht werden, im Nekodemus-Haus oder an anderer Stelle einen Jugendtreff einzurichten</p>
<p>Wir werden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Errichtung von bezahlbaren Geschosswohnungsbauten durch Wohnungsbaugenossenschaften. 	<p>Wir werden ...</p>	

Leitbild 2020	Im Workshop benannter Änderungs- / Ergänzungsbedarf (jeweils <i>fett und kursiv</i> gedruckt)	Anmerkungen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ entlang des Schwebstöckens unterstützen. ▪ den Bau eines Mehrgenerationenwohnhauses positiv begleiten. 		

Leitbild 2020	Im Workshop benannter Änderungs- / Ergänzungsbedarf (jeweils <i>fett und kursiv</i> gedruckt)	Anmerkungen
Wirtschaft, Versorgung und Tourismus		
<p>Wir sind / haben ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine Gemeinde, in der das produzierende Gewerbe eher eine geringe Rolle spielt. ▪ eine Vielzahl von Einzelhandels- und Dienstleistungsangeboten sowie Handwerksbetrieben. ▪ durch die Nähe zu Preetz mit Ärzten gut versorgt (verschiedenste Fach- und Allgemeinärzte, mehrere Apotheken und ein Kreiskrankenhaus). ▪ eine Fachklinik für Suchtkranke auf dem Gelände des ehemaligen Gutes Freudenholm. ▪ mit dem Landhaus Schellhorn einen für den Tourismus in der Region bedeutsamen Hotel- und Restaurantbetrieb. 	<p>Wir sind / haben ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine Vielzahl von Einzelhandels- und Dienstleistungsangeboten sowie Handwerksbetrieben (<i>u.a. Edeka, Bank, Friseur</i>). ▪ durch die Nähe zu Preetz mit Ärzten gut versorgt (verschiedenste Fach- und Allgemeinärzte, <i>einen Zahnarzt</i>, mehrere Apotheken und ein Kreiskrankenhaus). ▪ <i>eine Gemeinde, die Naherholungssuchende und Touristen herzlich willkommen heißt.</i> ▪ <i>das Glasfasernetz im Hauptort fertig.</i> 	<p>Für Touristen und Naherholungssuchende wurden inzwischen Informationstafeln errichtet.</p>
<p>Wir wollen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Grundversorgung mit Lebensmitteln und Dingen des täglichen Bedarfs vor Ort erhalten und um fehlende Angebote ergänzen (Nahversorgung, eigenständige Deckung des Versorgungsbedarfs). ▪ die heimischen Wirtschaftsbetriebe stärken. ▪ die Zusammenarbeit der Verwaltung und der Wirtschaftsbetriebe fördern (Wirtschaftsförderung). ▪ Neuansiedlungen von wohnverträglichen Wirtschaftsbetrieben fördern. ▪ Naherholungssuchende und Touristen herzlich willkommen heißen. 	<p>Wir wollen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>eine gemütliche Kneipe im Ort.</i> ▪ <i>keine Funklöcher im Gemeindegebiet.</i> ▪ <i>Die Veloroute Plön – Preetz -Kiel im Gemeindegebiet attraktiv gestalten.</i> 	<p>Die heimischen Gewerbetreibenden werden durch wohlwollende Begleitung der Bauanträge, Erteilung von Aufträgen und moderate Steuersätze gestärkt.</p>
<p>Wir werden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Gemeinde selbst als idealen Standort mit ihren harten und weichen Standortfaktoren für Neubürger und Gewerbetreibende/ Dienstleister bewerben. ▪ die Unternehmen mit ihren Produkten analysieren und diese Aufstellung allen zugänglich machen. ▪ Verweilorte inkl. Informationsstellen für die Naherholung und Touristen (unter Berücksichtigung neuer Medien) in der Gemeinde schaffen. ▪ die touristischen Unterkünfte der Gemeinde analysieren und kategorisieren. 	<p>Wir werden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Gemeinde selbst als idealen Standort mit ihren harten und weichen Standortfaktoren für Neubürger und Gewerbetreibende/ Dienstleister <i>attraktiv erhalten.</i> ▪ die Unternehmen mit ihren Produkten analysieren und diese Aufstellung allen zugänglich machen. ▪ Verweilorte inkl. Informationsstellen für die Naherholung und Touristen (unter Berücksichtigung neuer Medien) in der Gemeinde schaffen. ▪ die touristischen Unterkünfte der Gemeinde analysieren und 	<p>Die Analyse der Unternehmen und Unterkünfte wird nicht mehr für nötig gehalten.</p>

Leitbild 2020	Im Workshop benannter Änderungs- / Ergänzungsbedarf (jeweils <i>fett und kursiv</i> gedruckt)	Anmerkungen
	<p><i>kategorisieren.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>das Glasfasernetz im Außenbereich verlegen und das aufstellen von Funkmasten wohlwollend begleiten.</i> ▪ <i>10 bis 12 Punkte für freies WLAN im Ort errichten.</i> ▪ <i>die Wasserversorgung in Spophienhof zuverlässig sicherstellen.</i> 	

Leitbild 2020	Im Workshop benannter Änderungs- / Ergänzungsbedarf (jeweils <i>fett und kursiv</i> gedruckt)	Anmerkungen
Verkehr		
<p>Wir sind / haben ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine Gemeinde, in der Lärm und Abgase durch den Ausbau der Umgehungsstraße deutlich abgenommen haben. ▪ ein Fuß- und Radwegenetz, das die Wohngebiete miteinander verbindet. ▪ eine Gemeinde, in der die Hauptverkehrsstraßen, mit Ausnahme des Falkendorfer Wegs, mit Radwegen ausgestattet sind. ▪ eine Gemeinde mit einer grundsätzlich guten Verkehrsinfrastruktur bis auf einige Gefahrenpunkte. ▪ eine Gemeinde, die über eine gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr nach Preetz, Kiel, Plön, Lübeck und Schönberger Strand verfügt. 	<p>Wir sind / haben ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 	
<p>Wir wollen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Verkehrssicherheit in der Gemeinde weiter verbessern. ▪ den weiteren Ausbau des Rad- und Fußwegenetzes vorantreiben. ▪ die vorhandenen Straßen nicht nur als Verkehrsadern, sondern auch als Lebensraum betrachten. 	<p>Wir wollen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>das Fahrradwegenetz im Zuge des Baus der Velorute Kiel – Plön weiter ausbauen</i> 	<p>Es existiert der Wunsch der Beteiligten nach der Möglichkeit, Schäden und Gefahren auf Amtsebene melden zu können (bereits per E-Mail möglich). Allerdings gab es den Hinweis, das dies bereits möglich ist. Prüfungsbedarf!</p>
<p>Wir werden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die vorhandenen Gefahrenpunkte überprüfen und entschärfen. ▪ alle Straßen und Wege regelmäßig instand halten, um kostenintensive Langzeitschäden zu vermeiden. ▪ uns für den Bau eines Fahrradweges nach Falkendorf einsetzen. ▪ den „Verkehrsschilderwald“ abbauen. 	<p>Wir werden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>eine Definition von Gefahrenpunkten vornehmen und evtl. eine Ortsbegehung mit Verkehrsplanern vornehmen (Im Rahmen oder vor der Verkehrsschau)</i> 	<p>Vorhandene Gefahrenpunkte in der Gemeinde wurden nicht überprüft. Bau des Fahrradweges nach Falkendorf ist in Arbeit (Teilausgebaut; Grundstückserwerb)</p>

Leitbild 2020	Im Workshop benannter Änderungs- / Ergänzungsbedarf (jeweils <i>fett und kursiv</i> gedruckt)	Anmerkungen
Gemeindefinanzen		
<p>Wir sind / haben ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine Gemeinde, die sich seit jeher durch eine solide Haushaltspolitik auszeichnet. ▪ eine Gemeinde, in der auch große Investitionen dank rechtzeitig gebildeter Rücklagen bisher ohne längerfristige Kredite finanziert werden können. ▪ eine Gemeinde, deren Haushalt gegenwärtig von sinkenden Einnahmen bei gleichzeitig nicht zu erwartenden Entlastungen auf der Ausgabenseite geprägt ist. 	<p>Wir sind / haben ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine Gemeinde, deren Haushalt gegenwärtig von sinkenden Einnahmen bei gleichzeitig nicht zu erwartenden Entlastungen auf der Ausgabenseite geprägt ist. ▪ eine alljährliche Übersicht über die von der Gemeinde über die rechtlichen Verpflichtungen hinaus (mit-) finanzierten Projekte, Maßnahmen und Einrichtungen und dadurch die Transparenz des Haushaltes für die Bürger erhöht. 	<p>Die gemeindliche Haushaltslage hat sich positiv stabilisiert.</p>
<p>Wir wollen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ dass unsere Gemeinde auf Dauer finanziell leistungsfähig bleibt und den politischen Handlungsspielraum (Haushaltssouveränität) der Gemeinde durch einen verantwortungsvollen Umgang mit den kommunalen Finanzen (ausgeglichene Haushalte mit ausreichenden Rücklagen) erhalten. ▪ die Transparenz des Haushaltes für die Bürger erhöhen. ▪ bei der Unterhaltung gemeindlicher Anlagen, Einrichtungen, Wege und Straßen keinen Reparatur- oder Investitionsstau entstehen lassen. 	<p>Wir wollen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ dass unsere Gemeinde auf Dauer finanziell leistungsfähig bleibt und den politischen Handlungsspielraum (Haushaltssouveränität) der Gemeinde durch einen verantwortungsvollen Umgang mit den kommunalen Finanzen (ausgeglichene Haushalte mit ausreichenden Rücklagen) erhalten. 	<p>Die erhöhte Transparenz für die Bürger findet inzwischen statt.</p>
<p>Wir werden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine alljährliche Übersicht über die von der Gemeinde über die rechtlichen Verpflichtungen hinaus (mit-) finanzierten Projekte, Maßnahmen und Einrichtungen erstellen. ▪ bei der Planung und Durchführung größerer Investitionsvorhaben und sonstiger Maßnahmen alle Zuschuss- und Förderungsmöglichkeiten überprüfen und ausschöpfen 	<p>Wir werden ... keine Änderungen</p>	<p>Die Gemeinde erstellt mit Ihrem Haushaltsplan eine jährliche Übersicht. Daher kann es von der Projektliste zur Ist-Situation wechseln.</p>

Leitbild 2020	Im Workshop benannter Änderungs- / Ergänzungsbedarf (jeweils <i>fett und kursiv</i> gedruckt)	Anmerkungen
Politik, Verwaltung und interkommunale Zusammenarbeit		
<p>Wir sind / haben ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine Gemeinde im Kreis Plön, zu der neben dem Dorf Schellhorn auch die Ortsteile. ▪ Freudenholm, Scharstorf und Sophienhof gehören ▪ • eine Gemeinde, die im Nordwesten an die Stadt Preetz angrenzt ▪ • eine von 17 Gemeinden des Amtes Preetz-Land und Sitz der Amtsverwaltung ▪ • eine kompetente, bürgerfreundliche und gut erreichbare Amtsverwaltung 	<p>Wir sind / haben ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine Veränderungen 	
<p>Wir wollen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Amtsverwaltung erhalten und damit unsere Eigenständigkeit als Stadtrandgemeinde von Preetz pflegen und stärken ▪ die Gemeinsamkeiten der amtsangehörigen Gemeinden fördern ▪ das Miteinander von Amtsverwaltung, Amtsorganen und Gemeinden weiter auf hohem Niveau bewahren ▪ eine engere Zusammenarbeit mit der Stadt Preetz ▪ uns konstruktiv an der Wahrnehmung regionaler Aufgaben beteiligen 	<p>Wir wollen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine stärkere Gemeindekooperation anstreben. Eine Zusammenarbeit in folgenden Bereichen wäre denkbar: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fahrradwege ▪ Feuerwehr ▪ Regelmäßigen Austauschtreffen ▪ einen engeren Kontakt zur AktivRegion herstellen, um von den Projektideen anderer Gemeinden in der Region zu profitieren. ▪ das ehrenamtliche Engagement in der Gemeinde fördern. 	<p>Das Eiderstedter Forum wurde als Vorbild für Gemeindekooperation genannt. Hier könnte den Akteuren noch Informationsmaterial an die Hand gegeben werden, wie genau das Eiderstedter Forum funktioniert.</p> <p>Im Bezug auf das Ehrenamtliche Engagement wünschten sich die Beteiligten, einen Weg zu finden, wie die Jugend an die politische Arbeit in der Gemeinde herangeführt werden kann, um langfristig auch Nachwuchs für die Gremienarbeit zu haben.</p> <p>Einige Beteiligten wünschten sich eine transparentere Kommunikation bezüglich der Gemeindegremienarbeit. Es wurde angeregt, für die Bürger besser darzustellen, wo und wie sie sich über die Ergebnisse der Arbeit der Gemeindegremien informieren können.</p>

Leitbild 2020	Im Workshop benannter Änderungs- / Ergänzungsbedarf (jeweils <i>fett und kursiv</i> gedruckt)	Anmerkungen
<p>Wir werden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ alles tun, um die Eigenständigkeit von Schellhorn und den Bestand der Amtsorganisation als Interessenvertretung der ehrenamtlich verwalteten Landgemeinden zu erhalten. ▪ • die Weiterentwicklung unserer Gemeinde in möglichst großer Übereinstimmung mit den Planungen der Region vornehmen (regional denken, lokal handeln) ▪ • uns aktiv um eine engere Zusammenarbeit mit der Stadt Preetz und den Gemeinden des Amtes Preetz Land auch auf der Ebene der Selbstverwaltungsorgane bemühen 	<p>Wir werden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ alles tun, um die Eigenständigkeit von Schellhorn und den Bestand der Amtsorganisation als Interessenvertretung der ehrenamtlich verwalteten Landgemeinden zu erhalten 	